

24. Oktober 2018

Opacc eröffnet Neubau für 130 Arbeitsplätze in Rothenburg

Vor wenigen Wochen zog die Opacc Software AG von Kriens nach Rothenburg. Was vorher auf fünf Büro-Standorte verteilt war, kommt jetzt im Neubau Rothenburg unter ein gemeinsames Dach. Der imposante Campus wurde speziell auf die Bedürfnisse der 130 Mitarbeitenden ausgelegt und bietet genügend Reserven für die Zukunft.

Der Luzerner Software-Hersteller macht sich zum 30-Jahr-Jubiläum gleich selber das grösste Geschenk: Der neue, auf der grünen Wiese konzipierte Campus wurde pünktlich und unter Einhaltung des Gesamtbudgets fertiggestellt. Beat Bussmann, Gründer und CEO von Opacc, zeigt sich erleichtert und begeistert zugleich: «Mit dem eigenen Campus ging ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung: Wir können hier den verschiedenen Spezialisten unter einem gemeinsamen Dach eine optimale kollaborative und innovationsfördernde Arbeitsumgebung bieten. Und gleichzeitig optimale Voraussetzungen für die Aus- und Weiterbildung in der integrierten Academy schaffen.»

"Bleisure" für die Mitarbeitenden

Was zeichnet den neuen Standort besonders aus? Martin Heierle, beauftragter Gesamtkoordinator für das zweijährige Bauprojekt:

«Im ganzen Gebäude – zum Beispiel in den Deckenpanelen – versteckt sich sehr viel Technik. Sie sorgt dafür, dass Temperatur und Luftqualität zu jeder Jahreszeit optimal sind. Die notwendige Energie wird dabei über die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach gleich selber produziert.»

Der renommierte Architekt Justin Rüssli spricht von einer gelungenen Gesamtlösung: «Es freut mich, dass wir als Luzerner Architekturbüro als Sieger aus dem Studienwettbewerb hervorgegangen sind. Unsere Ideen beruhen auf einem umfassenden Gesamtkonzept für dieses Campus-Areal: Eine grossflächige und gut sichtbare Fassade Richtung Autobahn und ein ruhiger, vom Lärm abgewandter Ort Richtung Süden, mit einer grosszügigen und einladenden Gartenarchitektur. Die markanten Glasfronten stehen für Transparenz und lassen sehr viel Licht in das ästhetisch eigenständige Gebäude fliessen.»

Dass sich die Mitarbeitenden hier wohlfühlen sollen, ist kein Lippenbekenntnis sondern gelebte Realität, die sich in diesem Campus an jeder Stelle widerspiegelt.

Die Innenarchitektur begeistert mit einer durchdachten Funktionalität und mit einer konsequenten

Farbgebung. Die offenen Räume vermitteln ein Gefühl von Behaglichkeit, Klarheit und Modernität.

«Bleisure», das Vermischen von Büro und Leisure erfordert Räumlichkeiten für die konzentrierte Arbeit wie auch Räumlichkeiten zur Entspannung. Eine Bibliothek mit angrenzendem Ruheraum, ein Bistro, eine Lounge zum Diskutieren und Spielen sowie Rückzugsräume und offene CoffeeCorners auf allen Etagen sorgen für das tägliche Wohlfühl.

Gerüstet für die Zukunft

Der neue OpaccCampus in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Rothenburg und der Autobahnausfahrt Rothenburg ist für rund 220 Mitarbeitende ausgelegt. Das wird für die kommenden Jahre ausreichen, zumal nochmals ein Ausbaupotenzial für weitere 400 Mitarbeitende auf dem eigenen Gelände besteht. Mit dem neuen Campus setzt das für fortschrittliche Arbeitsbedingungen mehrfach ausgezeichnete Unternehmen mit der seit vielen Jahren gepflegten Work-Life-Balance-Strategie einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung der Firmenkultur.

[OpaccCampus Facts](#)

Video-Bericht von Tele 1

Eröffnung Opacc-Campus

02:28 / 02:28

Fotos von der Eröffnungsfeier (Fotos Heinz Steimann)

Fotos von Opacc

[opaccampus_facts.pdf](#)













































